

General der Flieger

Joachim Coeler

geb. 01.06.1891 Posen
gest. 14.05.1955 Garmisch-Partenkirchen



Luftwaffe

General der Transportflieger

Ritterkreuz am 12.07.1940 als Generalmajor

Auszeichnungen

Spangen zum EK II und EK I
Flugzeugführerabzeichen
Ehrenkreuz für Frontkämpfer
Dienstauszeichnung I. Klasse
KVK II mit Schwertern

Beförderungen

04/1912 Seekadett
04/1913 Fähnrich zur See
03/1915 Leutnant zur See
12/1917 Oberleutnant zur See
01/1924 Kapitänleutnant
10/1931 Korvettenkapitän
08/1934 Oberstleutnant
04/1936 Oberst
01/1939 Generalmajor
07/1940 Generalleutnant
01/1942 General der Flieger

Ritterkreuz als Kommandeur der 9. Flieger-Division,

Joachim Coeler trat am 1. April 1912 in die kaiserliche Marine ein. Als Offiziersanwärter absolvierte er verschiedene Ausbildungen, u.a. auf dem Schulschiff "Vineta". Zu dieser Zeit war er Flugzeugführer bei der I. Seeflieger-Abteilung in Putzig, Holtenau und Flensburg. Nach dem Krieg wurde Coeler Kompanieführer bei der I. Abteilung der Schiffsstamm-Division der Nordsee. Nach Verwendungen als Referent bei verschiedenen Marine-Abteilungen wurde er am 20. März 1930 II. Navigations-Offizier und Adjutant auf dem Linienschiff "Schleswig-Holstein". Am 1. Februar 1931 wechselte er als Navigations-Offizier auf das Linienschiff "Hessen". Ab 1932 war er Leiter des Flieger-Versuchs-Kommandos Warnemünde. Am 1. Oktober 1933 wurde er in die Luftwaffe übernommen und Kommandant der Seebeobachter-Schule Warnemünde. Leiter der Verbindungsstelle Wilhelmshaven des Luftkreis-Kommandos VI (See). Am 1. April 1935 wurde er an den Stab des Inspektors des Seeflieger beim Stab des Luftkreis-Kommandos VI - See. 1936 wurde er dann zum Inspekteur der Seeflieger beim Luftkreis-Kommando IV ernannt. Im Februar 1939 an das RLM versetzt und ab 1. April 1939 Führer der Marineluftstreitkräfte. Am 30. Juni 1939 zum Führer der Marineluftstreitkräfte West und 1940 zum Kommandeur der 9. Flieger-Division ernannt. Im Oktober 1940 wurde er zum Kommandierenden General des IX. Fliegerkorps ernannt und am 30. April 1943 Kommandierender General des XIV. Fliegerkorps. Am 29. August 1944 zum General der Transportflieger ernannt und ab 5. Februar 1945 in die Führerreserve des OKL versetzt.